Letzte Telegramme.

Berlin, 24. Jan. [Orig.-Telegr.] Hier umgehende Gerüchte über eine „partielle Ministerkrisis" sind unbegründet. — Heute hält das Staatsministerium unter Vorsitz des Grafen Eulenburg eine Sitzung ab, welcher auch Graf Caprivi, Kriegsminister von Kaltenborn und der Handelsminister Frhr. von Berlepsch beiwohnen.

Berlin, 24. Jan. [Orig.-Telegr.] Wie aus London gemeldet wird, droht der sozialdemokratischen Partei ein herber Verlust. Bei Friedrich Engels, dem Mitverfasser des kommunistischen Manifestes an die „Proletarier aller Länder", ist ein derartiger Kräfteverfall eingetreten, daß sein Tod stündlich erwartet wird.

Leipzig, 24. Jan. In den Werkstätten der großen Holzbildhauerei und Kunstmöbelfabrik von Franz Schneider brach heute früh 6 Uhr eine Feuersbrunst aus, welche sehr bedeutenden Schaden angerichtet hat.

Goeschenen, 24. Jan. Infolge von Schneeverwehungen ist der Verkehr auf der Gotthardbahn seit gestern abend 5 Uhr unterbrochen.

Paris, 24. Jan. Mehrere Morgenblätter wollen wissen, daß das gerichtliche Verfahren gegen Rouvier, Thevenet und Jules Roche eingestellt worden wäre. Dem „Figaro" zufolge würde dies auch mit Blondin der Fall sein. Die wegen der Auslieferung von Cornelius Herz erforderlichen Förmlichkeiten sind dem Vernehmen nach nunmehr gänzlich erfüllt. Die betr. Akten sind dem französischen Botschafter in London zugestellt worden.

Bukarest, 24. Jan. Die Deputirtenkammer hat heute ihre Sitzungen wieder aufgenommen und die Berathung des Handelsvertrages mit England begonnen. Der Minister des Auswärtigen wies auf die Vortheile des Vertrages hin, welcher dem autonomen Tarife Rumäniens gerecht werde und die Stabilität der Beziehungen zu dem Staate sichere, dem Rumänien den größten Theil seiner einheimischen Produkte liefere. Die Abstimmung erfolgt morgen.

Panama-Skandal und Diplomatie.

Wien, 24. Jan. Das halbamtliche „Fremdenblatt" schreibt: Die Rücksprache Develle's mit dem österreichischen Botschafter Hoyos scheine den Zweck zu haben, eine genaue Klarstellung der Stellung der französischen Regierung herbeizuführen gegenüber den Verleumdungen der französischen Presse, als ob eine Intrigue des Dreibundes gegen das gegenwärtige französische Regime im Gange wäre, welche die Panama-Affäre als ein Mittel für ihre Zwecke zu benutzen versuchte. Eine Klarstellung von autoritativer Seite sei um so nothwendiger, als Mittheilungen von offiziösem französischen Ursprunge zuerst der Ausweisung einiger fremder Journalisten aus Paris die Deutung gegeben hätten, als ob sie ein Akt nothwendiger Abwehr gegen die oben genannten Intrigueen wäre. Diese gegen die Tripelallianz, zum mindesten nicht ohne Beihilfe der gouvernementalen Blätter erschienenen Verleumdungen und mißmutigen Ausstreuungen hätten zwar von Anfang an in ernsten politischen Kreisen keinen Glauben gefunden, aber die heutigen pariser Angelegenheiten seien für ernste Politiker nicht konangebend. Es wäre jedenfalls gut, wenn die französische Regierung in richtiger Erkenntniß der bösen Saat der gegen die Mächte der Tripelallianz und deren Botschafter erhobenen Verleumdungen, von denen sie wisse, daß sie erfunden seien, offen und loyal entgegentreten und die bezüglichen Ausstreuungen aus der Welt schaffen würde.

Rom, 24. Jan. Nach einem dem „Diritto" aus Turin zugegangenen Telegramm ist von dem Botschafter General Menabrea in Paris an den Präsidenten des italienischen Senats das Verlangen gestellt worden, angesichts der betreffs seiner Beziehungen zu Cornelius Herz in der Presse beharrlich veröffentlichten Insinuationen eine eingehende Untersuchung über die ihm zum Vorwurfe gemachte unzarte Angelegenheit zu veranlassen. Gleichzeitig stellte Menabrea dem Präsidenten seine Person zur Verfügung, ebenso seine vertraulichsten Schriftstücke, welche beweisen müßten, ob er noch weiter Mitglied des italienischen Senats bleiben könne.

Die Engländer in Egypten.

London, 24. Jan. Gutem Vernehmen nach hat der englische Gesandte Lord Cromer Befehl erhalten, den Khedive davon zu verständigen, daß eine Vermehrung der englischen Truppen zum Schutze der Europäer nothwendig sei. Der Kriegsminister hat nach Malta und Cypern die telegraphische Anweisung gelangen lassen, die von Indien kommenden Truppen aufzuhalten. Eine Demonstration der englischen Flotte in Egypten sei als nicht erforderlich angesehen worden.

London, 24. Jan. Ein Telegramm der „Daily News" aus Kairo besagt, der Khedive bestreite entschieden, daß er die Absicht habe, sich der Dienste der englischen Beamten zu entledigen.

Nordamerikanische Quarantäne.

Washington, 24. Jan. Das Repräsentantenhaus hat die Quarantäne-Vorlage angenommen und zwar unter Hinzufügung einer Abänderungs-Bestimmung, wonach das Gesetz auch den Grenzen von Kanada gegenüber zur Anwendung gelangen soll. (Anfänglich hieß es, die Vorlage habe keine Aussicht auf Annahme. Red.)

London, 24. Jan. Eine Depesche der „Times" über die vom nordamerikanischen Repräsentantenhause angenommene Quarantäne-Vorlage besagt, daß dieselbe die Quarantäne-Systeme der einzelnen amerikanischen Staaten gegenüber der Bundeskontrolle wahre.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen:

Berlin, 24. Jan. Das Abgeordnetenhaus setzte heute die zweite Etatsberathung fort. Zum Etat der Domänen bemerkt Güntzelberg (natl.): Ohne die Zölle könne die Landwirthschaft keinenfalls bestehen; durch ganz Europa gehe der Zug, der vom Staate den Schutz der Landwirthschaft verlangt, sonst könne Europa nicht mit den billiger produzirenden Ländern konkurriren. Abg. Schaffcha (Centr.) bemerkt: Die Landwirthschaft leide besonders unter den schlechten Ernten der letzten Jahre, auch die letztjährige wäre eine schlechte; der Redner spricht sich gegen den Handelsvertrag mit Rußland aus.

Hannover, 24. Jan. Wie hier verlautet, wäre das Entlassungsgesuch des kommandirenden Generals des 10. Armeecorps, Bronsart von Schellendorf, genehmigt.

Paris, 24. Jan. In einem eingehenden Artikel des „Figaro", unterzeichnet „Vidi", wird erzählt, wie die Bestechungsliste des Barons Reinach in die Hände von Cornelius Herz gekommen ist. Letzterer, durch dessen pekuniäre Unterstützung die Radikalen große Wahlerfolge errangen und das radikale Kabinet Freycinet gebildet, versprach, wie das Blatt berichtet, im Jahre 1886 den beiden Lesseps und Baron Reinach gegen eine Provision von 10 Mill. Francs es durchzusetzen, daß das Kabinet ein Gesetz betr. die Emission von Noth-Obligationen einbringe. Das Gesetz wäre thatsächlich eingebracht, jedoch angesichts der in der Kammer herrschenden Stimmung zurückgezogen. Herz wurde darauf mit 600,000 Francs abgefunden. Im Jahre 1888 wäre dann durch Bestechungen Reinachs die Annahme des Emissionsgesetzes in der Kammer durchgesetzt. Als Herz dann mit Enthüllungen drohte und die versprochenen 10 Millionen verlangte, habe Baron Reinach sein ganzes Vermögen hergegeben, sowie 2 Millionen von der ihm von der Panamagesellschaft übergebenen Summe von 3,300,000 Frcs.; Herz dagegen verlangte alles. Reinach habe alsdann, um sich über die Verwendung der 1,300,000 Frcs. auszuweisen, an Herz die Liste der bestochenen Personen ausgehändigt. Herz benutzte diese Liste zu neuen Erpressungen, die Baron Reinach schließlich in den Tod trieben.

Halle, 24. Jan. In dem benachbarten Dorfe Trotha sind in der Arbeiterkaserne der Herren Gebr. Nagel heute 5 Personen, darunter 2 schwer und 3 leicht unter choleraverdächtigen Erscheinungen erkrankt. Der Hr. Landrath des Saalkreises, sowie Hr. Kreisphysikus Dr. Fielitz begaben sich nach erfolgter Anzeige sofort behufs Untersuchung und event. Anordnung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen nach Trotha. Auch Hr. Geheimrath Koch begab sich kurz darauf nach Trotha. Soeben wird uns mitgetheilt, daß seitens der Aerzte in allen fünf Fällen Cholera festgestellt ist. Hiervon ist 1 Fall sehr schwer, 1 mittelschwer und 3 leicht. Die Erkrankung soll durch Genuß ungekochten Saalewassers hervorgerufen sein.

Berliner Börse vom 24 Januar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Das Geschäft im heutigen Verkehr war zumeist ein schwerfälliges bei vielfacher Anregung zur Abschwächung in lokalen Werthen. Die neuerliche Verschiebung des Termins zur Bildung des Kohlensyndikats bis zum 15. Februar erhegte wieder Zweifel an dem Zustandekommen desselben und drückte auf die Kurse von Bergwerksaaktien. Im Gegensatze zu denselben waren jedoch Hüttenaktien gut behauptet. Im Eisenbahnaktienmarkte waren heimische Bahnen schwächer, von fremden Warschau-Wiener auf starke Verkäufe matt, Gotthardbahn infolge von Verkehrsstockungen gedrückt, sonstige schweizerische Eisenbahnen preishaltend, italienische anregungslos. Der Fondsmarkt in guter Haltung; Goldrussen auf Paris höher, Mexikaner steigend, heimische Anlagen fest. Im Bankenmarkte nach vielfachen Schwankungen behauptet; Kreditaktien und Diskonto-Kommandit, auch Mittelbanken preishaltend. Schiffahrtsaktien nicht behauptet. Dynamit-Trust-Compagnie schwächer. Russennoten still und anregungslos. — Der Prospekt, betreffend die Konversion der ungarischen Renten wurde genehmigt, und die Umrechnung der Kronen gleich 85 Pf. fixirt.

Von der Getreidebörse. Man war zu Beginn des Marktes auf Grund der ziemlich unvortheilhaften Berichte matt gestimmt für Getreide; vereinzelte Abschlüsse zu etwas niedrigern Preisen kamen in Weizen und Roggen zustande, aber bei entschieden knappen Anerbietungen befestigte sich die Haltung doch allmälig wieder und trotz kleinen Umsätzen konnten sich die Preise erholen. Hafer blieb unverändert und still. Rüböl war wieder geschäftslos. Für Spiritus gewann die Kauflust, wenn sie auch schwach blieb, das Uebergewicht, sodass die Preise aufwärts strebten.

Weizen: April-Mai 157,00, Mai-Juni 158,50, Juni-Juli 160,00, befestigt.
Roggen: Jan. 136,25, April-Mai 138,50, Mai-Juni 139,25, fester.
Hafer: Jan. 142,00, April-Mai 140,50, Mai-Juni 141,50, still.
Rüböl: Jan. 49,60, April-Mai 49,60, still.
Spiritus: (70er Waare) loco 32,50, Jan.-Febr. 31,93, April-Mai 32,33, besser.

Kursnotirungen

vom 24. Jan. 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Coupons.

Sovereigns	20.36bz
20 Francs-Stücke	16,21G
Gold-Dollars	— —
Imperials	— —
Belgische Noten	80,95bz
Englische Banknoten	20,37bz
Französische Noten	81,15bz
Holländische »	169,90G
Italienische »	78,00bzB
Oesterreichische » 100 Fl.	168,65bz
Russische » 100 R.	207,95bz
Schweizer »	— —

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	107,60bz
do. do.	3½	100,30bzG
do. do.	3	86,70bzG
Preuss. Consol. Anleihe	4	107,50G
do. do.	3½	— —
do. do.	3	86,70bzG
Pr. u. D.-R. gm. St. Inl.	3	— —
Staats-Anleihe 1868	4	102,30B
Staats-Schuld-Scheine	3½	100,10G
Barmer Stadt-Anleihe	3½	96,50B
Berliner Stadt-Obl.	3½	98,30bz
do. do. 1890	3½	98,30bz
Hallesche Stadt-Obl.	3½	— —
Magdeburger St.-Anl.	3½	97,50G
do. do. neue	4	103,40G
Westpr. Prov.-Anl.	3½	96,20B
Landsch. Central	4	— —
do. do.	3½	98,00bz
do. do.	3	86,50bz
Ostpreussische	3½	96,90bzG
Posensche	4	102,10bz
Sächsische	4	— —
Westpr. ritt. I. I. B.	3½	97,20G
Pommersche	4	102,80G
Posensche	4	102,80G
Preussische	4	102,80G
Sächsische	4	103,10bz
Schlesische	4	102,80G
Bremer Anl., 85, 87 u. 88	3½	98,10G
Hamb. Staats-Rente	3½	98,00G
do. Staats-Anl. 1866	3	85,60G
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —
do. Staats-Rente	3	88,50G

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5 %	—	43,30bz
do. innere do. 4½ %	—	37,70bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	96,50bz
do. do. 1888	5	96,90bz
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	35,00bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	68,50bz
Chinesische Anl.	5½	104,50bz
Egyptische priv. Anl.	3½	91,90bz
do. do. do.	4	— —
Griech. Anl. 1881—84	5	61,70bz
do. kons. Goldrente	4	46,00bz
do. Monopol-Anl.	4	53,30bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	53,00bz
Italienische Rente	5	91,75bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	51,50bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	80,50bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	5	66,50bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	88,90bz
Oesterr. Gold-Rente	4	98,30bz
do. Papier-Rente	4 1/5	— —
do. Silber-Rente	4 1/5	82,60bz
Port. Staats-Anl. 88—89	fr.	31,75bz
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	83,10bz
Rumän. fund.	5	102,40bz
do. amort.	5	97,30bz
do. do. 1891	4	83,00bz
Russ. kon. Anl. 1880/85er	4	96,90bz
do. Gold-Rente 1883	6	103,80bz
do. do. 1884	5	105,25bz
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	97,90bz
do. do. 5er	4	98,10bz
Russ. Orient-Anleihe II.	5	66,15bz
do. do. III.	5	66,70bz
do. Nicolai-Oblig.	4	— —
do. Boden-Kredit	5	106,50bz
do. do. gar.	4½	99,80bz
do. Centr.-B.-Pf. I. S.	5	67,25bz
Schwed. St.-Anl. 1888	3½	94,90bz
do. do. 1890	3½	95,30bz
do. Hyp.-Pfdbr. 1879	4½	102,40bz
do. do. 1878	4	101,50bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	85,00bz
do. Rente 1885	5	76,75bz
do. do. 1885	5	76,75bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	96,40bz
do. do. 500	4	96,40bz
do. do. 100	4	97,00bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	103,75bz
do. do. 100	4½	103,75bz
do. Gold-Invest.-Anl.	5	102,60bz
do. Papier-Rente	5	85,20bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	3½	61,75G
Altenburg-Zeitz	10	203,80bz
Dortmund-Gronau-E.	4½	102,50bz
Ludwigshaf.-Bexbach	9½	223,00G
Lübeck-Büchen	6½	142,10bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	114,00G
Marienburg-Mlawkaw	1½	62,25G
Ostpreussische Südbahn	1	72,50G
Saalbahn	10	24,60G
Weimar-Gera	20	16,50G
Werrabahn	1,20	68,25G

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	20	418,50bz
Böhmische Nordbahn	5⅔	— —
do. Westbahn	7½	— —
Dux-Bodenb. St.-A.	12	— —
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4½	92,50bz
Graz-Köflach	7	— —
Kaschau-Oderberg	4	83,10G
Kronpr. R. St. Sch.	4¾	54,80G
Lemberg-Czernowitz	6½	107,00G
Oesterr. Nordwestb.	5	— —
do. B. Elbethalb.	5⅔	100,75G
Südösterreich. (Lomb.)	1/5	43,75bz
Ivangor-Dombrowo	5	— —
Kursk-Kiew	1/5	— —
Russ. Südwestb.	5 1/5	— —
do. do. grosse	5 1/5	— —
Warschau-Terespol	5	102,20G
Warschau-Wien	17½	192,80bz
Canada-Pacific	5	87,00bz
Gotthardbahn	6	154,75bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	100,00bz
Lüttich-Limburg	0	25,20bz
Luxemb. Pr. Hnr.	2	67,30bz
Schweizer Centralbahn	4 1/5	117,50bz
do. Nordostbahn	4	106,00bz
do. Unionbahn	2	70,90bz

Bank-Aktien.

Berg.-Märk. B. i. Elberf.	7	121,80G
Berliner Handels-Ges.	7½	146,90bz
do. Bank	6¼	102,50B
Börsen-Handels-Verein	11	137,50bzG
Bremer Bank Markst.	4½	103,10G
Breslauer Disk.-Bank	4½	95,80B
do. Wechsl.-Bank	4½	98,00G
Darmstädter Markst.	5½	135,10G
Dessauer Landesbank	7½	132,25G
Deutsche Bank	9	158,50G
do. Effekt.-B. (Hahn)	4	139,90B
do. Genossenschafsb.	6	116,25G
do. Hypothekenbank	6½	116,60bzG
Diskonto-Kommandit	8	185,90bz
Dresdener Bank	7	142,25bz
do. Bank-Ver.	6½	108,75G
Gothaer Zettelbank	5½	111,10bzG
do. Grund-Kreditb.	3½	87,40G
do. do. junge	3½	93,00G
Leipziger Kreditanstalt	9	59,00bzG
Meininger Hypothekenb.	5	111,10G
Mitteldeutsche Kreditb.	5	107,10bz
Nationalb. f. Deutschl.	6½	116,50bzB
Nordd. Bank-Aktien	4½	133,75G
Oesterreich. Kredit ult.	8¾	173,60bz
Petersburger Diskontob.	8,20	— —
do. Internationalb.	10½	— —
Preuss. Boden-Kredit	7	123,75B
do. Centr.-Bod.-Kr.	6½	157,10G
do. Hyp.-B. (Spielh.)	6½	123,00G
do. do. (Hübner)	6	133,50B
do. do. volle	6	107,75B
Realkredit-Bank	6½	95,75G
Reichsbank	5 5/6	143,60bz
Russ. B. f. ausw. Handel	6	—
Sächsische Bank	5	115,80G
Schaaffhaus. Bank-Ver.	6	104,50bz
Schlesischer Bank-Ver.	5½	112,40G

Industrie- u. Bergwerks Aktien.

Allgem. Elektr. (Edison)	9	131,0bz
Anglo-Kont. Guano	11⅞	153,90bzB
Anhalter Kohlen	7	84,00bzB
do. Maschinen	4	— —
Aplerbeck	13½	121,00G
Arenberger Bergwerk	90	385,00G
Berl.-Anh. Maschinen	11	127,50bzG
Berliner Bockbrauerei	0	45,00bzB
do. Böhm. Brauh.	12	221,00G
do. Brauerei Königst.	5	105,50G
do. do. Patzenhofer	26	280,00G
do. do. Schultheiss	16	228,90G
do. Union Gratweil	4	95,25bzG
do Elektricit. W.	9	137,50bz
Bismarckhütte	8	131,00B
Bochumer Gussstahl	6½	116,75bz
Bonifacius Bergwerk	13⅓	94,90bz
Borussia Bergwerk	0	— —
Brest. Eisen.-W., Linke	13½	129,00bz
Breslauer Oelwerke	3	87,30G
Chemnitz. Masch. Zimm.	8	105,25G
Concordia Bergwerk	10	72,90bz
Cröllwitzer Papier	7	115,00bzG
Dannenbaum	8	83,10bzG
Donnersmarckhütte	—	80,25G
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	4	12,75bzG
do. Union St.-Pr.	2	56,00bzG
Egestorff-Salzwerke	7	121,50bz
Eilenburger Kattun	0	59,75bzB
Eisenb. Thale St.-Pr.	9	105,00G
Eschweiler Bergwerk	6	76,10G
Freund Masch. conv.	14	216,75G
Gelsenkirchen Bergw.	12	136,10bz
Glanziger Zuckerfabr.	12	112,50B
Greppiner Werke	5	84,80G
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	213,00bz
Gruson	10	182,25bzG
Hallesche Maschinen	35	253,50bzB
Hamburger Packetfahrt	5	91,50bzG
Harkort St.-Pr. konv.	1½	81,00bzG
do. Brückenb. konv.	12	124,75bz
do. do. St.-Pr.	13	143,25G
Harpener Bergbau	20	125,70bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	131,00G
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	12	109,10bzG
Hildebrandt Mühlen	18½	165,80bzB
Hörder-Hütten konv.	0	14,25B
do. Stammprior.	0	35,50G
Kaliwerke Aschersleben	10	129,25bz
Kette Dampfschiffahrt	1½	55,75G
Korbisdorfer Zuckerfab.	12	115,75bzG
Leuchthammer konv.	6	99,00G
Laurahütte	8	95,40bzB
Leipz. Brauerei Riebeck	10	95,00G
Leopoldshall chem. Fb.	2½	75,25bzG
Luise Tiefbau konv.	15	64,00bzG
do. do. St.-Pr.	14	199,25G
Magdeburger Bergwerk	33⅓	225,00B
do. Pferdebahn	6	146,50B
Marienhütteb. Kotzenau	2	48,75G
Massen Bergwerk	5	45,50bzG
Menden & Schwerte kv.	0	51,00G
do. St.-Pr.	0	67,25G
Norddeutscher Lloyd	0	67,50bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2	49,50G
do. Eisen-Industr.	6	112,00bzG
Phönix B.-Akt. Lit. A.	6	94,90bz
do. abgest.	10	111,50bz
Pluto, Bergwerk	15	116,00bzG
do. do. konv.	15	125,50bzG
Pomm. Masch. konv.	5	64,00G
Riebeck Montanwerke	15	162,00bzB
Rositzer Kohlen	6½	86,75bzG
do. Zuckerfabrik	3	65,70bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	10	132,72B
do. St.-Pr.	10	— —
Salzungen	6	91,25B
Schäffer Walcker	5	89,75G
Schlesische Cement	9½	116,50bzG
do. Zinkhütten	18	173,75bz
Schwartzkopff	18	235,00bzG
Stadtberger Hütte	10	110,60G
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	142,00bzG
Stettiner Cem. Bredow	4	91,50B
Stollberger Zink-Akt.	2	38,00bzG
do. do. St.-Pr.	7	111,00bzG
Sudenburg, Maschinen	24	205,75G
Thüringer Saline	5	73,00B
Trust Aktien	9	133,50bz
Westeregeln Alkali	0	111,25bzG
Westf. Draht-Industrie	7½	99,50bzG
do. Union St.-Pr.	12	131,50G
Wiltener Guss	10	119,75B
Wurm-Revier	11	95,00bzG
Zeitzer Maschinen	26	224,25G

Wechsel.

Amsterd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	169,00bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,95bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,40bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,37½bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,15bz
Wien	100 Fl.	8 T.	168,50bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	81,00bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	77,80bz
Petersburg	100 S.R.	3 W.	207,00bz

Bank-Diskonto.

Amsterd. 2½, Berlin 3 (Lomb. 3½) bezw. 4.) Brüssel 2½, London 3. Paris 2½. Petersburg u. Warschau 4½. Wien 4. Italien. Plätze 5. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 5. Lissabon 4.
Privat-Diskont 1¾.

Umrechnungs-Sätze.

1 Francs	0,80 M.	1 M. Banco	1,25 M.
1 Lira	0,80 M.	1 Krone	1,1125 M.
1 Lei	0,80 M.	1 Rubel	3,20 M.
1 Peseta	0,80 M.	1 Peso	4,00 M.
1 Gld. ö. W.	2,00 M.	1 Dollar	4,20 M.
7G. odd. W.	12,00 M.	1 Lstrl.	20,40 M.
1 G. holl. W.	1,70 M.		

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: still, behauptet.

Kredit	173,50	Dux-Bodenbach	219,99
Lombarden	43,90	Gotthardbahn	153,75
Diskonto-Kommandit	185,40	Dortmunder Union	56,00
Deutsche Bank	158,75	Laurahütte	94,75
Darmstädter Bank	135,10	Bochumer Guss	119,75
Handels-Gesellschaft	140,75	Harpener	125,60
Dresdener Bank	141,90	Gelsenkirchen	135,75
Nationalbank f. Deutschland	116,25	Hibernia	109,25
Marienburg-Mlawka	62,50	Trust	133,00
Ostpreussische Südbahn	72,40	Norddeutscher Lloyd	96,60
Waschau-Wien	194,25	Russische Noten	208,00
Buschtichrader	190,70		

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930124057/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche von Halle a/S. Band VI Blatt 208 auf den Namen der Wittwe des Restaurateurs **Gottlieb Blüthgen, Louise** geb. **Lindenstein,** nebst dessen 4 Kindern eingetragene, zu Halle a/S., Brüderstraße Nr. 9 belegene Grundstück soll auf Antrag der letztgenannten 4 Miteigenthümer zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern

am 24. März 1893 Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, zwangsweise versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1920 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 28. März 1893 Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 14. Januar 1892.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Halle a/S. Band 138 Blatt 4917 auf den Namen des Malermeisters **Ferdinand Schwarz** zu Halle a/S. eingetragene, Gemarkung Halle a/S. belegene Grundstück: Kartenblatt 2, Parzelle 1029.55 vom Plane 23, 4 a 55 qm.

am 23. März 1893, Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut, aber noch nicht zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 24. März 1893, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 12. Januar 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll die im Grundbuche von Halle a/S. Band VIII Blatt 274 auf den Namen des Tischlermeisters **Gustav Leirich** zu Halle a. S. eingetragene, ideelle Grundstückshälfte des Hausgrundstücks Kleiner Sandberg Nr. 15, bestehend aus: Wohnhaus mit Hofraum, Hinterwohngebäude mit 2 abgesonderten Ställen und Hofraum, Seitengebäude rechts (Waschhaus), Stallgebäude und Werkstatt,

am 28. April 1893, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1435 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 30, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 29. April 1893, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31, verkündet werden.

Halle a/S., den 14. Januar 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Städtische höhere Mädchenschule, Halle a/S.

Die Aufnahme neuer Schülerinnen für Ostern 1893 findet **vom 1. bis 15. Februar Vormittags 12—1 Uhr** im Schulhause im Sprechzimmer des Directors statt. Impf- und Geburtsschein sind vorzulegen.

Dr. Biedermann.

Große Ulrichstraße 11
Laden und 1. Etage als Wohnung oder Geschäftsräume, **erfterer sofort,** zu vermiethen. **Gustav Glück.**

Hotel-Verkauf.

Kleineres, alt- u. gutrenommirtes Geschäft in einer reizenden Badestadt Thür. mit 4000 Einwohn., am **Haupt-Marktplatz** gelegen, mit schönem Concertgarten, großen Stallungen, Sammelplatz der umliegenden Gutsbesitzer, **bedeutender** Verkehr während der Badesaison, 24 Jahre in Händen des Besitzers, habe ich krankheitshalber zu verkaufen mit 12000 Mk. Anzahlung. **Hermann Söffling, Apolda,** Ritterstr.

Landgasthof.

Einziger Gasthof und **Gemeindelokal** in größerem Orte, mit Tanzsaal und Kegelbahn, Stallung, schöne massive Gebäude u. 10 Acker Land, sehr **gutes Geschäft, beliebtester Ausflugsort** von der ½ Stunde entfernten größeren Fabrikstadt habe ich wegen zur Ruhesetzung des Besitzers zu verkaufen. **Hermann Söffling, Apolda,** Ritterstraße.

Landgut-Verkauf.

Ein hübsches Bauerngut, **Musterwirthschaft,** mit sehr **guten Wirthschaftsgebäuden** und 80 Morgen **Feld I. und II. Klasse,** ½ Stunde von einer größeren Stadt entfernt, ist mit sämmtlichem lebenden und todten Inventar, darunter die neuesten Maschinen zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. **Hermann Söffling, Apolda,** Ritterstr.

Material-Geschäft

verbunden mit **flottgehendem Restaurant,** in einer der Hauptstraßen der Fabrikstadt Apolda gelegen, **Exhaus, nachweislich das älteste u. beste Geschäft der Stadt,** ist mit sämmtlichem Inventar und Waarenübernahme **nicht** unter 12000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. **Hermann Söffling, Apolda,** Ritterstr.

Bitte zu beachten.

Ein besseres Restaurant am Hauptmarktplatz einer überaus lebhaften Fabrikstadt von 23,000 Einwohnern gelegen, wo jährlich 136 Märkte abgehalten werden, mit einem Biernutzsatz per Jahr 500 Hekt., à Glas 15 Pfg., bedeutend in warmen Getränken, Wein u. Essen ist wegen Todesfall der Frau mit einer Anzahlg. von 10—12,000 Mark zu verkaufen.

Hermann Söffling, Apolda, Ritterstraße.

Fabrik-Verkauf.

In einer der schönsten Städte Thür ist erbtheilungshalber eine **große, massiv gebaute Fabrikanlage,** bestehend in Arbeitssälen, Comptoir, Beamtenhaus, Stallung, Remisen, Kesselhaus rc., früher weltbekannte Spinnerei mit **Dampf- und Wasserkraft** billig zu verkaufen.

Hermann Söffling, Apolda, Ritterstraße.

Restaurations-Grundstück.

Flottgehendes Restaurant mit hübschem Garten, in einer der belebtesten Straßen **Apoldas** gelegen, ist **Familienverhältnisse** halber mit sämmtlichem Inventar, als Billard u. s. w., bei **3000 Mk.** Anzahlung sofort zu verkaufen.

Hermann Söffling, Apolda, Ritterstraße.

Ein gut verzinsliches Hausgrundstück mit Thoreinfahrt, Hauptstraße in Gliebichenstein, mit Materialgeschäft u. Schlachtconcession, bei 1000 Mk. Anz., auch weniger, sofort zu verkaufen.

Offerten unter **W. r. 771** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Bei der **Güterabfertigungsstelle Halle a/S.** werden am **Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs** Frachtgüter nur bis 12 Uhr Mittags angenommen und ausgeliefert; die Dienststunde sind nur bis zu diesem Zeitpunkt für das Publikum geöffnet. Der Dienst in der Eilgutabfertigungsstelle unterliegt dieser Beschränkung nicht.

Magdeburg, den 19. Januar 1893.

Königl. Eisenbahn-Betriebsamt (Wittenberge-Leipzig).

Die von uns unterm 25. April 1862 über ein Begräbnißgeld von 150 Mark ausgefertigte Police D. 9221 des Handarbeiters Johann Friedrich August **Döbel** in Halle a/S ist angeblich abhanden gekommen. Etwaige Ansprüche daraus sind, bei Verlust derselben, innerhalb 3 Monaten bei uns geltend zu machen.

Magdeburg, den 19. Januar 1893.

Magdeburger Lebens-Versicherungsgesellschaft.
C. Lissemann.

Auction.

Mittwoch den 25. d. Mts. früh 11 Uhr

versteigere ich **Geiststraße 42** zwangsweise gegen Baarzahlung:

eine Partie Mobilien rc.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag den 26. d. Mts. Vormittags 10 Uhr

versteigere ich **Mühlgraben 10/11** hierselbst zwangsweise:

1 complette Drehbank, fünf Schraubstöcke, 1 Transmission, 1 Partie Feilen, 2 Rollen Stahldraht, 1 Sopha, 1 Vertifo, 1 Regulator, 121 Biertransportkasten, circa 8700 Stück Flaschen.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag den 26. cr. Vormittags 11 Uhr

versteigere ich im Grundstücke des Mühlenbesitzers Herrn **Baumgart** zu **Kitzendorf** bei **Brehna** zwangsweise **ca. 75 Ctr. Mais, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Wanduhr, 1 Tisch, 1 Schwein, 1 Ziege und noch anderes mehr** öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung.

Richter, Gerichtsvollzieher, **Bitterfeld.**

Am **Donnerstag, den 26. Jan. cr., von Vormittags 10 Uhr ab,** versteigere ich in **Trebitz** an der Elbe:

33 Pappeln von 1—2 Festmeter Inhalt,
3 Eichen } Nutzenden,
8 Birken }
ca. 64 Raummeter Rollholz, Pappel, Erlen und Birken,
ca. 40 Reishaufen,
ca. 10 Stück alte Weidenstämme rc.
1 Dreschmaschine mit Schüttelzeug,
1 Viehwaage, 750 Kilogr. Tragkraft, geaicht, mit Gewichten,
gebrauchte Ackergeräthe, als:
Walzen, Pflüge, Pflugschleifen und verschiedene Wirthschaftsgegenstände, sowie alte Fenster, alte Bitzbleiter u. a. Sachen mehr öffentlich meistbietend **freiwillig** gegen Barzahlung.

Versammlung im **Knöbisch**'schen **Gasthause** daselbst.

Kemberg, den 20. Januar 1893.

Kamieth, Gerichtsvollzieher.

Verkaufs-, Pacht-, Tausch-Offerte.

52 Rittergüter von 200—6000 Mrg. verschied. Gegend.
46 Frei-, Stadt- u. Landgüter, davon 22 zu verkaufen.
1 herrschaftl. Landsitz gr. Park (tauscht Haus).
8 Mühlen, 5 Brauer., 11 Zigeleien.
14 Hotels I. u. 26 II. Ranges. 38 Gasthöfe u. Restaurants.
Gr. Etablissement ff. Restaurant, Saal, Theater.
26 Fabriken, als Papp-, Papier-, Karten-, Dachpappen-, Firniß-, Glas-, Porzell.-, Möbel-, Chemische-, Carousseln-, Cichor.-, Seifen-, Spirituos.-, Holzwoll-, Stuhl- u. Polstergestellfbr., Holzäger.-, Sped.-u. Fuhrgesch.
30 Geschäfte, als Material-, Wein-, Cigarren-, Manufakt.-, Gold-, Eisen-, Kurzw.-, Woll-, Schnitt-, Putz-, Destillat.-, Düngem.-, Porzell.- u. Glas-, Getreide- u. Polsamentergesch.
1 Scharfrichterei, 8 Buchdruckereien
Industr. Unternehm. Guth. 560000 M (tauscht Häuser)
Häuser u. Villas große Auswahl in div. Städten.
Aufträge werden stets angenommen durch
Kreuter's Bureau, Weimar.

Ostpreuß. Landgut,

Größe 585 Morg. (144 ha 49 ar 10 □m) in einem Plan, durchweg guter Boden, freie Jagd, Fischerei, Nutzholz, vorzügl. Torfstich, Gebäude, sämmtliche Ziegel u. Planken, eigene Ziegelei mit unerreichlich vorzügl. Lehmlager, Meierei mit Separator u. all. landw. Maschinen, eigene Wasserleitung, Inventar reichl. u. übercomplett, Geb.-Versich. 45,4000 Mark, Grundst. 71,65 Mk., Reinertr. 249 Thlr. 22 Sgr., Hypoth. bestb. günstigste, weg. Uebernahme größ. Gut bei 40—45000 Mark Anzahlung **verkäuflich.**

Moritz Schmidtchen, Guben.

6000 Mark,

pupillarisch sicher, hinter 30,000 Mark, auf ein sich im flotten Betriebe befindliches Braunkohlenwerk mit reicher Ausbeute zu 5% gesucht. Die Hypothek wird nur deshalb aufgenommen, um das Betriebskapital zu erhöhen und somit eine reichere Ausbeute zu sichern. Gefl. Offerten an **T. 549** erbeten.

Gasthofs-Verkauf.

Ein hiesiger alter, sehr guter Gasthof mit 10 Fremden- und 3 Vereinszimmern, sehr starkem Fremdenverkehr und etwa 300 Hektoltr. Biernutzsatz, sowie 900 Mk. Miethe, soll bei 10—12,000 Mk. Anzahlung wegen Krankheit der Frau verkauft werden.

Halle a/S., Augustastr. 13b, p.
R. Pauly.

Theilungshalb. soll ein gut eingeführtes

Lohn-Dreschereigeschäft

an einen zahlungsfähigen Käufer billig abgegeben werden. Es sind vorhanden **6 Satz** complette **englische Dampf-Dreschmaschinen** von **Clayton & Schuttleworth, 3 Stück** fast neue **Strohbinder** und eine vollständig eingerichtete **Reparaturwerkstätte.** — Maschinen und Utensilien befinden sich in vorzüglichem Zustande. Für sämmtliche Maschinen ist lohnende Arbeit auf großen Gütern vorhanden. Käufer kann die Räume, in welchen alles untergebracht ist, auf längere Jahre pachten. — Das Geschäft befindet sich in einer lebhaften Provinzialstadt der Prov. Sachsen mit guten Schulen und Eisenbahnanschluß. Event. werden auch Maschinen im Einzelnen abgegeben. Anfrag. unt. **H. 33** befördert die Expedition d. Ztg.

Ich habe für

Rentiers und Speculanten

wegen Geldanlage einige sehr schöne **Hausgrundstücke** und **Bauterrain,** sowie **Zinshäuser, Hotels, Gasthöfe, Restaurants, Bäckereien, Fleischereien, Ziegeleien, Fabr., Mühlen, Schmieden, Güter, Häuser** und allerhand **Geschäfte** zu verkaufen, auch zu verkaufen.

A. Heubach,

Erfurt, Keilhauergasse 1.

Auch habe eine **große Mahl- und Schneidemühle, 160 Acker Land,** in Thür., gegen feine Häuser in Dresden, Berlin, Leipzig, Frankfurt zu vertauschen.

Kl. ländl. herrschaftl. Besitzung bei Jena, Thür., gesunde schöne Gegend, best. in Haus mit 7 Zimmern, 6 Kammern, Bodeln., Remisen, gr. Hof und Garten, 6¼ a haltend, für 15,000 Mk. sofort verkäuflich durch

Agent **F. G. Härtel, Jena.**

Gut verzinsliches Hausgrundstück mit Restauration in Halle ist nebst Inventar mit 1500 M Anz. veränderungshalber sofort zu verkaufen. Offerten unter **O. d. 772** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Verkauf oder Tausch.

Gute **Ziegelei** mit 20 Morgen Acker, jährl. Umtaß 2 Millionen Steine, bei Halle, Bahnstation, zu verkaufen; auch wird städt. Grundstück, Gasthof mit in Tausch genommen. **Ehrbarkit in Halle a. S., Anhalterstraße 14.**

Ich suche ein (Ritter-) Gut, möglichst Provinz Sachsen, Altmark, Oberlausitz oder Thüringen, mit mittlerem bis gutem Boden, guten Wiesenverhältnissen, guten Gebäuden, in der Nähe der Bahn, Größe bis 1500 Morgen, zu pachten. Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter M. W. postlagernd Blankenburg, Harz, erbeten.

Günstig für Böttcher.

In Gößnitz bei Köthen ist eine **kleine Besitzung,** Hof, 15 Mrg. Feld und Wald, wegen Todesfall des Besitzers zu verkaufen. Anzahlung 2000 bis 3000 Mk. 1 Stunde im Umkreise ist keine Böttcherei. Näheres durch **K. Biering, Landwehrstraße 14.**

Frequenter Gasthof m. Saal u. 2 Mrg. Cultургarten, ¾ St. v. Halle, **zu verkaufen.** Anzahlg. 5000 Mark. **J. A. C. Bohne, Schulberg 3.**

Eine Wind- oder kl. Wassermühle

wird sofort oder später gesucht.

Offerten unter **U. 550** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein gut eingeführtes **Putz- u. Modewaaren-Geschäft** in einer frequenten Provinzialstadt Anhalts ist per sofort oder später preiswerth zu verkaufen.

Offerten unter **143 X.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ein gut eingerichtetes **Victualien-, Material- u. Flaschenbiergeschäft** kann sofort oder später billig übernommen werden.

Zu erfragen im **Restaurant zum Bierzöller,** Lindenstraße 16a.

Ein gut gehendes **Viktualien- und Flaschenbier-Geschäft** sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [23

500,000 Mk.

auf Stadt-Hypothek à 4% auszuleihen durch

Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft.

Auf sichere **erste** Hypothek werden **zu leihen gesucht:**

a) ca. **200,000 Mark** zu guten Zinsen u. Amortisation auf ein mit allen Maschinen der Neuzeit eingerichtetes, großes, rentabl. **Braunkohlenwerk,** unmittelbar am Bahnhof gelegen, das einzige in der Gegend, Werth schon jetzt über 500,000 Mk., doch wird dasselbe noch bedeutend vergrößert;

b) ca. **90,000 Mark** à 4 bis 4½% Zinsen auf eine neu umgebaute große Handelsmühle mit 26 Mrg. Länderei, Taxe und Feuerversicher.-Werth jetzt über 200,000 Mark;

c) ca. **90,000 Mark** à 4% Zinsen auf ein großes, fast neues Landgut mit 139 Mrg. **vorzügl.** Länderei, Werth ca. 126,000 Mk., ohne Inventar.

Offerten an **A. Löblich in Zeitz, Kalkstraße 17/18.**

Hypotheken-Capitalien.
Zur **Ausleihung auf Ackerhypothek** für lange Dauer sind

750000 Mark

Privat- und Stiftsfonds à 3¾/4% sofort disponibel, auch spätere Zahlung kann vereinbart werden.

Halberstadt. B. J. Baer.

30,000 Mark I. alleinige Hypothek werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Grundstück von 58,000 Mark Werth **zu leihen gesucht.** Selbstdarleiher werden gebeten Offerten unter **O. 545** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

13,000 Mk. sof. auszuleihen z. 4½%.
J. A. C. Bohne, Schulberg 3.

Für **1. April** oder etwas früher will ich

ca. 35—45000 Thlr.

auf **I. Hypothek zu billigem Zins** vergeben. Directe schriftl. Meldungen sub **134. O.** Exp. d. Ztg.

38,000 Mark zur I. Hypothek auf ein großes Grundstück Mitte der Stadt 1. April **gesucht.** Gefl. Offerten postlagernd **Naumburg a. S.** unter **Nr. 3000** erbeten.

4000 Mark suche auf ein Grundstück in der Wuchererstr. hinter 46000 M Feuerversi. über 60,000 M. Offerten erb. an die Exped. d. Ztg. unter **2604 A.**

6000—6500 Mark suche auf m. Grundstück an der Hauptstraße hinter 30,000 M Bankgelder. Versichert über 40,000 M. Rest. werden gebeten Off. u. **2605 B.** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

6000 Mark suche auf m. schönes Mühlengrundstück zur zweiten aber sicheren Stelle. Anerbieten bitte ich u. **2606 C.** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

18,570 Mk. auf Landgut nach ausw. z. 1. Stelle pupillarisch sich. gestellt. Näh. **Herzfeld's** Centralbureau Lindenstr. 56.

Gas-Coks

liefert jedes Quantum

Hugo Messing,

Georgstr. 6. Fernsprecher 464.

2 Fleischtransportwagen zu verkaufen **Kleine Brauhausgasse 20.**

Waldhasen abgezogen à St. 3 M.
Reh-, Dam-, Roth- und Schwarzwild,
echt franz. Poularden u. Kapaunen, Puten etc.
Reiche's Wildhandlung.

ff. Dampfmolkereibutter 65 ₰ p. St.,
Molkereibutter 63 ₰,
Tafelbutter 60 ₰,
Fischbutter 55 ₰ und 53 ₰,
Kochbutter à Pfd. 100 ₰ u. 110 ₰
alle Sorten Käse.
Thüringer u. Braunschw. Wurst.

H. Schürmann,
Butterhandlung, Geiststraße 46.

Kartoffeln,
Bisquit und Mühlhäuser, beste Speisewaare, empfiehlt
Heinr. Wedekind, Weidenplan 13.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930124057/fragment/page=0002

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.11 U. — 5.45 U. — 7.37 U. S. — 9.33 U. S. — 10.36 U. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 10.45 U. — 11.24 U. S. 1-2. — 1 U. — 2.10 U. — 5.43 U. S. 1-3. — 5.58 U. S. 1-3 (nach München über Zeitz). — 7.1 Ub. — 9.20 Ub. (bis Erfurt) — 11.28 Ub. S. 1-2.

Berlin. 3.46 U. S. 1-3. — 4.30 U. S. 1-2. — 7.28 U. — 8.56 U. S. 1-3. — 11 U. — 1.40 U. — 5.19 U. S. 1-2. — 5.34 U. — 8.11 Ub. S. 1-3. — 8.35 Ub. (bis Bitterfeld). — 9.48 Ub. S. 1-3. — 12.16 Ub.

Leipzig. 2.42 U. — 5.45 U. — 6.45 U. — 7.26 U. S. 1-3. — 9 U. — 10.10 U. — 10.32 U. S. 1-3. — 11.40 U. — 1.40 U. — 3.53 U. — 5.5 U. S. 1-3. — 5.23 U. S. 1-3. — 6.30 U. — 7.7 Ub. — 8.30 Ub. — 9.5 Ub. — 10.56 Ub. S. 1-3. — 11.50 Ub.

Magdeburg. 6.46 U. (fährt bis Köthen) — 7.15 U. — 9.52 U. — 10.48 U. (fährt bis Köthen) — 11.31 U. S. 1-3. — 1.26 U. — 3.13 U. — 5.41 U. — 7.2 Ub. S. 1—3. — 8.33 Ub. — 10.25 Ub. S. 1-3. — 11.55 Ub. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.15 U. — 6.46 U. (fährt bis Sangerhausen) — 8.57 U. — 10.41 U. S. 1-3 — 1.28 U. (fährt bis Eisleben) — 2.58 U. — 5.50 U. — 9.30 Ub. (fährt bis Nordhausen) — 10.31 Ub. S. 1-3. — 11.36 Ub. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt-Grauhof. 7.45 U. — 11.35 U. — 1.18 U. S. 1-3. — 3.5 U. — 6.08 U. — 9.45 Ub. — 11 Ub. (fährt bis Könnern und nur Sonntags und Mittwoch).

Soran-Guben. 7.40 U. — 11.30 U. — 1.31 U. — 7.3 U. S. 1-3. — 10.56 Ub.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.42 U. S. 1-3 (von München über Zeitz) — 4.25 U. S. 1-2. — 5.26 U. (komme von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 6.54 U. (kommt von Erfurt). — 8.49 U. S. 1-3. — 10.28 U. — 1.1 U. — 2.54 U. — 4.59 U. — 5.14 U. S. 1-2. — 8.6 Ub. S. 1-3. (von München über Zeitz). — 8.21 Ub. — 9.43 Ub. S. 1-3. — 12.4 Ub.

Berlin. 3.6 Morg. — 4.52 U. — 7.22 U. (kommt von Bitterfeld) — 9.28 U. S. 1-3. — 10.32 U. S. 1-3. — 11.19 U. S. 1-2. — 1.55 U. — 5.29 U. — 5.39 U. S. 1-3. — 5.51 S. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 8.52 Ub. — 11.23 Ub. S. 1-2.

Leipzig. 6.36 U. — 7.9 U. S. 1-3. — 7.49 U. — 9.40 U. — 10.30 U. — 11.28 U. S. 1-3. — 1.59 U. — 1.15 U. S. 1-3. — 2.52 U. — 4.14 U. — 5.22 U. — 6.13 U. — 6.57 U. S. 1-3. — 7.29 Ub. — 8.23 Ub. S. 1-3. — 9.9 Ub. — 10.18 Ub. S. 1-3. — 11.49 Ub.

Magdeburg. 2.32 U. — 7.14 U. (k. v. Köthen) — 7.24 U. S. 1-3. — 8.50 U. (k. v. Köthen). — 9.53 U. — 10.27 U. S. 1-3. — 1.23 U. — 3.40 U. — 5.1 U. S. 1-3. — 6.53 U. — 8.58. U. — 10.50 U. S. 1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.29 U. (kommt v. Eisleben) — 6.50 U. (kommt von Nordhausen). — 7.21 U. S. 1-3. — 10 U. — 12.20 U. (kommt von Sangerhausen) — 1.13 U. — 5.13 U. — 7.29 Ub. (kommt von Eisleben) — 8.4 Ub. S. 1-3. — 10.40 Ub.

Aschersleben-Halberstadt-Grauhof. 6.35 U. (kommt von Könnern) — 7.28 U. (kommt von Halberstadt). — 10.3 U. — 12.43 U. — 4.55 U. — 5.20 U. S. 1-3. — 8.56 Ub.

Soran-Guben. 7.5 U. — 10.1 U. S. 1-3. — 12.43 U. — 6.53 Ub. — 10.14 Ub.

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen — RUDOLF MOSSE — Halle a. S. Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Haus auf dem Lande. Ein Haus-Grundstück mit Ackerparzelle u. Garten, gr. Hof, Ställen, Waschhaus, alles neu gebaut, ist für 6500 Mk. bei 1500 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen. Bringt 267 Mark Miethe. Gr. Dorf, 25 Minuten von Bahnstation. Gefl. Offerten unter **B. r. 855** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Materialgeschäft mit Schnaps-Concession in einem gr. Dorfe von ca. 700 Einw. ist wegen Uebernahme eines Verwandten-Geschäfts zu verkaufen. Umsatz 16—17,000 Mark. Preis 17,500 Mk. Off. unt. **W. k. 871** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Restaurant, besseres Lokal, Mitte der Stadt gelegen, ist an tüchtigen Wirth zu **verpachten.** Offerten werden u. **S. a. 850** durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.** erbeten u. direkt vom Besitzer beantwortet.

Haus-Verkauf. In **Zeitz,** nahe der Bahn, in guter Lage, ist ein **großes Haus mit Seiten- u. großem Hintergebäude,** am Wasser gelegen, zu **verkaufen.** Off. u. **S. f. 34662** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Verk. baldigst m. gr. Landgasthof, sicheres gut. Geschäft. Off. unter **R. m. 34645** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Ein schönes Haus mit altrenommirtem **Restaurant** in **Zwickau** ist sofort oder per 1. Juli cr. zu **verkaufen** oder auch **zu verpachten.** Offerten sub **L. 61** an **Rud. Mosse, Chemnitz** erbeten.

Haus in gutem baulichen Zustande, zum **Alleinbewohnen, mit Garten, in der inneren Stadt zu kaufen gesucht.** Schriftliche Offerten unter **D. c. 836** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Gut verzinsliches **Grundstück in Halle,** in frequ. Lage, worin flottgehende **Conditorei u. Café** betr. wird, ist Umst. halber sofort zu verkaufen. Anz. 5—6000 Mk. Hypothek fest. Offerten sub **O. p. 34582** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Herrschaftl. Haus Nähe Mühlweg, mit Vor- und Hintergarten, zu verkaufen. Offerten u. **S. h. 840** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Mein Hausgrundstück mit schönem Hof u. Garten, nahe der Bahn und Kliniken, will ich bei geringer Anzahlung **verkaufen.** Offerten u. **A. b. 851** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

90,000 Thaler, die mir zur Hälfte am 1. April cr., zur Hälfte am 1. Juli cr. zurückgezahlt werden, will ich auf hiesige Grundstücke **erststellig zu 4½% festanlegen.** Angebote von Selbstnehmern bef. unter **K. z. 845** **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Suche für meine **Drogen- und Farbewaaren-Handlung** per Ostern einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als **Lehrling.** **G. Osswald, Geiststraße 34.**

2 braune Kutschpferde preisw. zu verk., Größe 1.60, 6 u. 10 J. alt. Off. u. **K. h. 842** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Pension find. Schül. b. mäß. Pr. i. d. Fam. e. Lehrers. Off. **S. d. 600** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Commis-Gesuch. **Ein junger Mann (Schnittwaarengeschäft) wird sofort gesucht. Ein solcher, welcher schon gereist hat, wird bevorzugt.** Offerten unter **Z. 91** an die Expedition des **Querfurter Kreisblattes, Querfurt.**

Ein **j. Landwirth** aus angesehener Familie, mit besten Empfehl., sucht **Stellung auf einem nicht zu gr. Gute als alleiniger Beamter.** Offerten u. **P. B. 2883** an **Rud. Mosse, Erfurt** erbeten.

Ein erfahrener Schweiserei-Aufseher gesucht. Offerten sub **H. R. 338** an **Rud. Mosse, Magdeburg.**

Für mein **Material-** und **Colonialwaaren- u. Spirituosen-Geschäft** suche zum 1. April einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann aus achtbarer Familie als **Lehrling.** **Otto Hinzemann, Cöthen i. Anh.**

Suche zum baldigen, nicht sofortigen Antritt einen erfahrenen, soliden **Gärtner.** Selbiger muß in allen, auch in der Landwirthschaft vorkommenden Arbeiten erfahren sein u. muß vorzüglich **Kenntniß im Samenbau** haben. Bewerber wollen nur Zeugniß-**Abschriften** u. **J. d. 34609** an **Rud. Mosse, Halle** senden.

Ein verheir. **Buchhalter,** vollst. vertraut mit dopp. Buchf. u. Abschluß 2c., 15 J. auf Kohlenw., sucht ähnl. St. Pr. Zeugn. u. Ref. st. z. S. Gefl. Off. u. **V. 377** an **Rud. Mosse** in **Leipzig** erbeten.

Commis-Gesuch. Für **mein Comtoir suche** einen **jungen Mann** mit guter Handschrift. Offerten unter **T. l. 843** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Für meine **Honigkuchen-Bäckerei** suche zu Ostern, ohne Kost resp. Lehrgeld, einen **Lehrling** unter günstigen Bedingungen. **Carl Booch.**

Für **leichte** Arbeit wird ein freundl. Knabe von 12—13 Jahren, Sohn rechtlicher Eltern, während seiner Freistunden gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **A. h. 837** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein fittsames Mädchen aus achtbarer Familie, in allen häuslichen und Handarbeiten geübt, mit guten Zeugnissen, wird für eine ältere Dame **15. Febr. gesucht.** Adr. unter **M. r. 853** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Jung. Geschäftsmann, 29 J., mit 4000 Mk. Verm., wünscht sich mit e. Schneiderin oder Putzmach. **zu verheir.** Mädch. od. Wittwen m. etwas Verm. wollen nicht anonyme Off. unt. **H. d. 34656** an **Rud. Mosse, Halle** senden.

200 Centner Speisekartoffeln für Spiritusbrennerei werden außerordentlich billig abgegeben. Offerten unter **F. A. 831** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Großer, gut erh. Lastschlitten, f. Brauereien sich eignend, steht z. verk. Offerten unter **H. k. 876** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Empfehle neue, elegante, flotte **Damen-Masken** billigst auch gut erhaltene, gr. Ausw., v. 3 M an. **E. Wernicke,** Modes, gr. Märkerstr. 21.

Hochelegante Damenmaske, welche schon einen ersten Preis erhielt, verleiht **Töpferplan 10, III.**

Damen-Masken große Ausw., bill. Preise, Fleischergasse 1.

Ein noch guter haltener **Jagdschlitten** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **X. 553** an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

Gebrauchte, wenn auch **reparaturbedürftige Pianinos** werden **per Casse** zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preisangabe sind zu richten unter Chiffre **„Pianino"** an die Annoncen-Exp. von **J. Barck & Co.,** Halle a/S.

Ein fast neuer Stutzflügel (von Irmler) für **300 Mk.** zu verkaufen bei **Herm. Zahn,** Querfurt.

Toilette-Cocosseife à Pfd. 50 ₰ bei Georg Zeising.

Hochfeine Plüschgarnitur, eine von 5, weg. Mangel an Raum zu verkaufen **Advokatenweg** jetzt **6,** II.

Gersten- u. Roggenstroh verkauft **Oekonomie im grün. Hof.**

Gebrauchte Möbel, nußb. Vertiko, Bettstelle m. Matratze u. mahag. Schreibstuhl billig zu verk. Anhalterstr. 3 (neue).

Eine gebr. **Douche** u. **1 do. Schreibtisch** billig zu verk. **Advokatenweg 8** (6), I.

Luthertisch (Eichenholz), Gew. d. Kunstausstell. z. Weimar, preiswerth zu verkaufen **Liebenauerstraße 10, I. l.**

Zwei noch gute Siederslebener 6 füssige Drillmaschinen und 2 Bölte'sche Hackmaschinen sind durch Beschaffung 12füssiger Maschinen überflüssig geworden und verkäuflich auf **Klostergut Hadmersleben, Bezirk Magdeburg.**

Wenig gebr. Hobelbank vk. billig Spitze 9.

Bill. Kleiderschränke, 4, 6, 12 Mk., **neue Bettstellen** mit Federmatratze 22—24 Mk., **neue und gebrauchte Möbel aller Art** billigst bei **C. Müller, Thorstraße 56,** dicht am Ramischen Platz.

Gänsefedern 60 Pfg. neue (größere) pr. Pfd.; **Gänseschlachtfedern,** so wie dieselben von der Gans fallen, **mit allen Daunen** Pfd. 1,50 M, **füllfertige gut entstäubte Gänsehalbdaunen** Pfd. 2 M, **beste böhmische Gänsehalbdaunen** Pfd. 2,50 M, **russische Gänsedaunen** Pfd. 250 M, **feinste, weiße Gänsedaunen** Pfund 4,50 M (von letzteren beiden Sorten 3—4 Pfd. zum großen Oberbett völlig ausreichend) versendet geg. Nachnahme (nicht unter 10 M) **Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstraße 46.** Verpackung wird nicht berechnet. **Viele Anerkennungsschreiben.**

Pferde-Verkauf. Ein Paar kräftige, fehlerfreie **Hannöversche Wagenpferde,** Wallachen, 6 Jahr alt, stehen preiswerth zum Verkauf, ev. auch einzeln. **Gr. Klausstraße 22.**

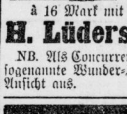
Schweres Arbeitspferd (Schimmel) zu verkaufen **Henriettenstraße 8, p.**

30 Stück fette Schafe stehen zum Verkauf im **Gute Nr. 5 zu Höhnstedt.**

Alte lebende Feldtauben und **Hühner** kaufen fortwährend jeden Posten zu hohen Preisen **Krabs & Keller,** Magdeb.-Str. 7 und Wochenmarkt.

Um bei Veröffentlichung von **Bekanntmachungen aller Art** mit thunlichster Raum- und Kosten-**Ersparniss** einen **guten Erfolg** zu erzielen, sind Form und Abfassung der Annoncen, sowie Wahl der bestgeeigneten Blätter die Hauptmomente. **Allen, denen** daran liegt, diese Vortheile bestimmt zu geniessen, mögen sich der **Annoncen-Expedition** von **J. Barck & Co., Halle a/S.** bedienen. Dieses Institut vertritt die Interessen seiner Auftraggeber in stets wirksamster Weise und ist durch **reelle, billigste** Bedienung bekannt.

Der beste Schutz gegen Cholera ist **Dr. Böhm's patentirter Leibwärmer!** Allein zu haben bei **Julius Bacher, Halle a/S., Leipz.-Str. 12/13,** Ecke Kleiner Sandberg.

Die Accord-Zither  ist die anerkannt beste von den hier ennoncirten Volks- oder Wunderzithern und empfiehlt solche à 16 Mark mit allem Zubehör **H. Lüders,** Mittelstraße Nr. 8.

NB. Als Concurrenz-Zither liegt eine sogenannte Wunder-Zither bei mir zur Ansicht aus.

Nur baare Geldgewinne. Nächste Ziehung 1. Februar. **Ottomanische 400 Frs. Loose** Haupttreffer Frs. 600,000, 400,000, 200,000, 60,000, 30,000, 25,000, 20,000, 10,000, 6000, 4000 u. s. w. Jedes Loos wird im denkbar ungünstigsten Falle mit 185 M gezogen. Alle 2 Monate Ziehung. **Keine Nieten.** Ich verkaufe diese Loose, welche überall gesetzlich zu spielen erlaubt sind, gegen Monatsraten à **fünf** Mark per Stück mit sofortigem Gewinn-Anrecht. Bestellungen per Post-Anweisung oder Nachnahme. **G. Westeroth,** Bank-Agentur **Düsseldorf a/Rhein.**

Feuer-Anzünder von Wiener fund anerkannt die besten und billigsten, **100 Stück 35 Pfg.** empfiehlt **das Hauptdepot** von **Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 29.** Ferner bei **Heimbold & Co., F. A. Hollmig,** Bernburgerstraße, **P. Leonhardt,** Nellstraße, **Frz. Mohs,** Herrenstraße, **A. Nauendorf,** Reilstraße, **Alb. Schülbe,** Hirtengasse, **A. Schlüter Nachf.**

In der Form beschädigte feinste Toilette-Seifen verkaufe ich von heute ab wieder pfundweise aus. **Georg Zeising,** Kleinschmieden.

Heute eintreffend: **Pa. Astrachauer Caviar,** Pfd. 6,50 M, **Holl. Karpfen,** Pfd. 60 ₰, **f. Tafelzander,** Pfd. 60 ₰, **fr. Schellfische** bei **Herm. Lincke,** Alter Markt 31.

Ia. Fett- u. Brat-Gänse, Enten, Puten, Kapaunen, Suppenhühner empfiehlt **Jacobi, Töpferplan 9.**

כשר

ff. Heringe, 6 u. 8 Stück 25 Pfg., **ff. gebr. Weizen und Gerste,** à Pfund 20 Pfg., empfiehlt **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Helgoländer Schellfisch frisch eingetroffen, à Pfd. 25 Pfg. **Ch. Grünewald & Sohn,** Schmeerstraße 1 u. Markt 1.

A. Zimmer's Verlag (Ernst Mohrmann) Stuttgart. Durch jede Buchhandlung zu beziehen: **Wie schützt Ihr Euch vor Cholera-Gefahr?** Allen verständlich gemacht von Dr. med. **Carl Ludwig Thieme.** **Preis 50 Pfennig.**

Massage. Schwedische Heilgymnastik, unterstützt d. **lokale Dampfbäder u. Latte Abreibungen,** w. vorzügl. ausgef. von **Schmidt u. Frau,** Leipzigerstraße 34. Sprechzeit für Herren von 10—12, für Damen von 1—3.

Künstl. Zähne, à Stück 3 Mk., setzt schmerzlos ein, Reparaturen, Plombiren, Zahnoperationen führt aus **Rob. Pfaudler,** Ob. Leipzigerstr. 80, Eing. Kurzeg.

Zu Interesse von Grundeigenthümern. Aufstellung von Werthgutachten resp. Begutachtungen über Hausgrundstücks-, Güter- u. Länderei-Realitäten anläßlich Feuerversicherung, Hypotheken-Beleihung oder Grundstücksverkäufen finden durch unterzeichn. langjähr. als ferm. Specialist. u. sachverständ. kreisständisch sowohl als gerichtsseitig beeidigten Taxator und Sachverständigen für Grundeigenthum, behördl. Grundbätzen effectiv entsprech. zuverläss. u. pflichtgemäße Erled. gegen mäß. Remuneration. **B. Blanck,** Architekt, Bauakademie-Absolv. u. staatl. geprüft. Bautechniker, Halle a/S., Domplatz 8, II.

Wäsche z. plätten wird angenommen Schmeerstr. 9, 2 Tr., Eing. Kuhgasse.

Tanz-Unterricht i. Rosenthal ertheilt zu jeder Tages- u. Abendzeit geg. mässig. Honorar **Ad. Fröbe,** Tanzl., Dreyhauptstr. 2 III.

Maschinen-Zeichnungen sowie sämmtliche technische u. schriftliche Arbeiten werden sauber angefertigt. Briefe u. **V. 551** an die Exp. d. Ztg.

Entfleckende Damen- u. Kindergarderobe wird preiswerth angefertigt Wuchererstr. 43 (Nr. Nr. 60) p. I.

Achtung. Zum bevorstehenden **Kaisersgeburtstag, Maskenbällen, Narrenabenden 2c.** sind **Edel- und Rothtannen** zu Dekorationszwecken käuflich und leihweise billig abzugeben **Glanchaerstraße 28** (früher Oberglaucha Nr. 5, **Finger's Kohlenplatz).**

Cotillon-Orden in vielen reizenden Mustern von 10 ₰ an bis 1 M **Knallbonbons, Schneebälle,** ferner: **Gesichtsmasken, Dominos, Nasen, Bärte u. sonstige Maskenballartikel** empfehlen zu billigsten Preisen **Klooss & Bothfeld,** Gr. Ulrichstraße 8. **Wiederverkäufer Extrapreise.**

Frl. Jenny Haas (Wärterin) wird gebeten, ihre Adresse bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.,** abzugeben.

Sonntag Abend **Cigarren-Etuis verloren** (Andenken). Gegen Belohnung abzug. **Dryanderstr. 8** (2), II. l.

Ein **Handschuh** verloren Leipzigerstraße. Abzugeben **Flora-Drogerie.**

Faust-Walzer f. Clav. v. Jaell (Peters) verl., b. abzg. Weidenplan 26, I (i. M. Instl.)

Die gegen die Frau Inhrknecht Friederike Gneist zu Nietleben gethanen Aeußerungen nehme ich hierdurch zurück und erkläre dieselbe für ehrenhaft. **Friederike Mohr.**

Familien-Nachricht. Allen, welche bei dem Heimgang unserer lieben unvergeßlichen Gattin und Mutter in so liebevoller Weise ihre Theilnahme an den Tag gelegt und dadurch unsere schwergeprüften Herzen zu trösten versuchten, unseren herzlichsten Dank. **Dornstedt,** den 23. Januar 1893. **Moritz Schaurich** und Familie.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930124057/fragment/page=0003

Sitzung der Gemeinde-Vertretung

am 24. Januar 1893, Nachmittags 5 Uhr, im „Mohr".

Tagesordnung:

Oeffentliche Sitzung.

1. Regelung der Vorarbeiten ꝛc. zur Ausführung der Wasserleitung.
2. Krankenversicherung der Gemeindebeamten.
3. Anschluß an die Wasserleitung seitens der Gemeinde Cröllwitz.
4. Antrag auf Entbindung vom Schiedsmannsamte im 2. Bezirk.
5. Bewilligung von Schulkehrer-Vertretungskosten.

Geschlossene Sitzung.

6. Gehaltserhöhung des Rektors.

Das billigste Loos der Welt.

Treffer in jedem Jahre:
3 mal Fr. 600 000
3 mal „ 300 000
3 mal „ 60 000
3 mal „ 25 000
6 mal „ 20 000
6 mal „ 10 000
18×6000, 18×2000, 36×3000, 36×1250, 168×1000, 3450×400.

Jedes Loos wird mit wenigstens Fr. 400.— gezogen und in Gold à 58 % (Mk. 230.—) **prompt bezahlt.**

Capitalanlage mit hoher Gewinnchance sind Ottomanische Fr. 400 Loose, wovon **jedes Loos gewinnt, keine Niete.** Binnen Jahresfrist fallen die nebenstehenden Gewinne in 6 Ziehungen auf diese Loose, die deutsch gestempelt und überall gesetzlich erlaubt sind.

Nächste Ziehung am 1. Februar.

Ich verkaufe diese Loose als Eigenthum gegen vorherige Zahlung oder Nachnahme per Stück à Mk. 100.— oder gegen 20 Monatszahlungen à Mk. 6.— mit sofort. vollem Anrecht auf jeden Gewinn. Bei Bestellungen von wenigstens 3 Loosen gewähre ich 3% Rabatt.

Prospecte versd. kostenfrei. Listen nach jed. Ziehung.

H. S. Rosenstein, Bankgeschäft, **Frankfurt am Main. 24.**

Flüssige Kohlensäure!

Meinen werthen Abnehmern theile ich hierdurch mit, daß ich meine **Vertretung** und meine **Niederlage**

Herrn Willy Zander, Halle,

übergeben habe, an den nunmehr die Bestellungen zu richten sind.

Ich liefere jetzt **natürliche flüssige Kohlensäure** aus dem Oberlahnsteiner Kohlensäure-Werk in **neuen leichten Stahlflaschen,** die den schmiedeeisernen gegenüber ca. 40% Frachtersparniß bieten.

Gustav Krautheim,
Oberlahnstein am Rhein und Erkner bei Berlin.

Kaffee.

Meine aus der

Dampf-Kaffee-Rösterei der Herren Fr. Hensel & Haenert hierselbst

bezogenen **gerösteten Kaffees** in den Preislagen von 160, 180 u. 200 Pfg. pro Pfd. in ½ Pfd.-Original-Packeten empfehle ich hiermit bestens.

Paul Einecke, Steiberstr.

Cavallerie u. Artillerie.

Zur Feier des Geburtstages **Sr. Majestät des Kaisers** wird **Sonnabend den 28. d. Mts. Abends 8 Uhr** in den festlich geschmückten Räumen des **„Neuen Theaters"** ein großer

Fest-Commers

von den Vereinen **ehem. Kürassiere, Ulanen, Dragoner, 10. Husaren, 12. Husaren** und **Artilleristen** abgehalten.

Hierzu werden die Mitglieder dieser Vereine sowie alle ehem. Kavalleristen und Artilleristen, welche einen der vorgenannten Vereine noch nicht angehören, kameradschaftlichst eingeladen. **Der Fest-Ausschuß.**

Liedertafel „Laute."

Unser XI. Stiftungsfest

findet **Mittwoch den 25. Januar** Abends 8 Uhr in der **Kaiser Wilhelms-Halle** statt. Hierzu ladet Freunde und Gönner ergebenst ein

Der Vorstand.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 27. Januar cr. (Kaiser's Geburtstag) Abends 8 Uhr Versammlung im „Hôtel zur Tulpe".

Vortrag von Herrn Kunstredner Riotte

(auserwähltes Programm).

Einen genußreichen Abend versprechend, ladet zu regem Besuch unsere Mitglieder nebst Angehörige ergebenst ein **Der Vorstand.**

Eintritt à Person 20 Pfg.

Conservativer Verein

für Halle a/S. u. den Saalkreis.

Freitag den 27. Januar a. c. Abends 8 Uhr im „Prinz Carl"

Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.

Programm: Concertmusik, patriotische Ansprachen, lebende Bilder, Gesangs-Vorträge.

Eintrittskarten, für Mitglieder und deren Familien, sind gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte zum Preise von **20 Pfg.** für **Erwachsene** zu haben bei den Herren **Lüderitz,** Harz 25, **Mertens,** Glaucherstraße 10, **Moritz,** Große Steinstraße 53, **Rifselmann,** Bahnhof, **Weddy-Pönicke,** Leipzigerstraße 7, **Jul. Winzer,** Kleinschmieden 3.

Familienabend der Neumarktgemeinde.

Mittwoch den 25. Januar Abends 7 Uhr im großen Saale der **„Kaisersäle"** (Gr. Ulrichstr.) Vortrag des Herrn Oberbergrath Dr. Arndt (zur Vorfeier von Kaisers Geburtstag) „Die letzten dreißig Jahre preußisch-deutscher Politik". Ansprache des Herrn Oberlehrer Dr. Ulrich „Eine Reise in's Schlaraffenland". Schlußwort des Herrn Hülfsprediger Müller. Außerdem Liedervorträge von Frl. Haym. Aufführung von Haydn's Kindersymphonie und Chwatals „heitere Schlittenpoetie" (für Kinderinstrumente).

Jedermann willkommen. Eintrittspreis 10 Pfg.

Schlittschuhbahn Ziegelwiese.

Mittwoch Eisfest.

Von 6 bis 9 Uhr Abends

Grosses Concert bei electr. Beleuchtung.

H. Köcker.

Magdeb.-Str. 66. Fernsprecher Nr. 714.

Wintergarten.

Nahe Bahnhof. Fernsprecher Nr. 714.

Mittwoch den 25. Januar

Grosses Concert der Leipz. Concert-Kapelle, Dir. O. Wahl.

Entree 30 Pfg., Vorverkauf 20 Pfg. bei Herrn **Grimm,** Kleinschmieden 10 und Herrn **Beeck,** Riebeckplatz 1. Anfang 8 Uhr.

Hôtel goldener Hirsch.

Morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Es ladet freundlichst ein **G. Rothe.**

Restaurant Coburger Bierhalle

Gr. Steinstraße 14, Ecke Mittelstraße.

Donnerstag den 26. Januar 1893

Grosses Schlachte-Fest.

Es ladet freundlichst ein **Th. Gebauer.**

Renelt's Deutsches Sekthaus.

Vornehmstes Weinlokal der Stadt!

Große Ulrichstraße 40. **Fernsprecher Nr. 581.**

Täglich **frische pr. Holl. Austern,** per Dtzd. 2,50 ℳ, **Helgoländer Hummer, Krebs, Austern, Mockturtle-Suppe, Schildkrötensuppe, Fasanen in Champagner-Kohl,** alle Delikatessen der Saison. **Sehr beliebter Mittagstisch** von 1 Uhr ab, à Couvert 1,50, 2 u. 3 ℳ. Beständig ein sehr gewähltes, der Saison angemessenes **Menu. Große gewählte Speisenkarte. Deutsche, engl. u. franz. Küche.** Allseitig anerkannt **vorzügliche Weine.** Specialität: **Deutsche Sekte und Moselweine.** Eigene Gewächse.

— Ausschank vom Faß in Specialgläsern. —

Zimmer für Familien stets reservirt.

Telegramm-Adresse: **Moselwein, Hallesaale.**

L. Klein-Engel, Weinbau und -Handel.

„Franziskanerhalle"

— Große Märkerstraße u. Kuhgassenecke. —

Morgen Mittwoch den 25. d. M.

Schlachte-Fest,

wozu freundlichst einladet **Georg Weiss.**

H. Petzold's Restaurant,

Charlottenstraße.

Mittwoch Schlachtefest.

Neu! **Restaurant-Eröffnung.** **Neu!**

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgebung die ergebenste Mittheilung, daß ich das in der **Bahnhofstraße Nr. 8** gelegene **Restaurant** eröffne und unter der Firma

„Dessauer Hof"

weiterführe. Für **gute Speisen und Getränke** sowie **aufmerksame Bedienung** werde stets Sorge tragen. Hochachtungsvoll

der Besitzer A. Dreibrodt.

Roitzschgen bei Landsberg.

Der für Sonntag den 22. d. M. annoncirte **Maskenball** findet **Sonntag den 29. d. Mts.** Abends 7 Uhr statt, wozu ergebenst einladet **Der Pfeifenclub.**

Masken sind im Lokale zu haben.

Pr. B. V.

Wir benachrichtigen die verehrten ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder ergebenst, daß die Abgabe von Karten zum Besuche des Stadttheaters für den laufenden Spielabschnitt vom 1. Februar d. Js. ab aufhört. Damit verbinden wir das dringende Ersuchen, mit der Verwendung der entnommenen Karten nicht bis zum Ablauf der Spielzeit zu warten, damit der wiederholt vorgekommene große Andrang bei den letzten Vorstellungen vermieden werde.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß unverbrauchte Karten für die nächste Spielzeit 1893/94 **nicht** verwendet werden können.

Halle, den 23. Januar 1893. **Der Vorstand.** Arndt.

Neuer Verein „Euterpe"

Mittwoch den 25. Jan. Abds. 8½ Uhr **Versammlung (Halloria).**

Lehrer-Verein Lauchstädt.

Sonnabend den 28. d. 3 Uhr Nachm. **Conf.** Geschäftliches u. Vortrag.

Turn-Verein Friesen.

Sonnabend den 28. Jan. cr. Abends 8½ Uhr **Vierteljahrversammlung** im **„Glauchaer Schützenhaus".**

Tagesordnung: Erstattung des Jahresberichts. Rechnungslegung. Wahl der Rechnungsprüfer. Sonstiges. **Der Vorstand.**

Turnverein Urania.

Mittwoch u. Sonnabend von 8—9 Uhr **Turnübung** für Mitglieder und Zöglinge.

Der Vorstand.

Jahn'scher Turnverein

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9—10½ Uhr **Uebungsstunde** in der städt. Turnhalle am Roßplatz. **D. V.**

Tinzer Garten.

Heute sowie jeden Mittwoch

Gesellschaftstag.

Restaurant z. Wilhelms-Halle

Wuchererstraße 20.

= Neue Bedienung. =

A. Schulze.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 25. Januar Abends 6 Uhr **Uebung für ganzen Chor** im Saale der Volksschule.

Achilleus von **Bruch.**

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdirector Herrn **Voretzsch,** Wilhelmstrasse 33, I. **Der Vorstand.**

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.** **C. Walker,** Anhaltestr. 6, alte Nr. 9.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest** bei **O. Heller,** Steinweg Nr. 32.

Jeden Mittwoch **Schlachtefest.** **W. Haase,** Gr. Sandberg 14.

Stadt-Theater.

Dienstag den 24. Januar
123. Vorst. 102. Ab.-Vorst. Farbe roth.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Preciosa.

Schauspiel in 4 Akten von P. A. Wolff.
Musik von C. M. von Weber.

Mittwoch den 25. Januar
129. Vorst. 103. Ab.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10½ Uhr.

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement in 1 Akt von J. Haßreiter und F. Gaul.
Musik von Joseph Beyer.

Hierauf:

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper in 3 Akten mit Tanz.
Musik von Otto Nicolai.

Personen.

Sir John Falstaff	H. Keller.
Herr Fluth	H. Bachmann.
Herr Reich	J. Kaula.
Fenton	R. Armbrecht.
Junker Spärlich	W. Wirk.
Dr. Cajus	A. Weiß.
Frau Fluth	E. Breuer.
Frau Reich	M. Rothe.
Jungfer Anna Reich	E. Hedinger.
Der Kellner im Gasthaus z. Hosenbande	A. Dalwig.

Chöre und Ballets. Bürger u. Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und andere Geister. Mücken. Wespen. 2 Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Nach dem 2. Akt Pause.

Donnerstag den 26. Januar
130. Vorst. 104. Ab.-Vorst. Farbe gelb.

Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Die Ballet-Gesellschaft **„Excelsior"** (acht Damen). — Das **Dorina-Trio,** Bravour-Gymnastiker an den römischen Ringen". — Mr. **Famera-Rigoli,** Equilibrist auf der arabischen Pyramide. **Brothers Matthes** mit ihren chinesischen Knabenspielen. — Miß **Selma,** Drahtseiltünstlerin — Die **Hugoston-Truppe,** Bravour-Barterre-Akrobaten — Fräulein **Wilhelma,** Kostüm-Soubrette. — Herr **Carl Ewald Schlosser,** Gesangs- u. Tanzhumorist.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Dienstag den 24. Januar 1893
Der Raub der Sabinerinnen.

Mittwoch den 25. Januar
Benefiz-Vorstellung des Regisseurs Herrn **Carl Krause.**
Die Blinde von Paris.

Im Restaurant
Frei-Concert
der spanischen Mandolinengesellschaft
„Serenada."

Haase's Bellevue,

Lindenstraße 78.
Heute Abend 8 Uhr
Auftreten des beliebten

Sémada-Ensembles

(Leipziger Sänger).

Keil's Restaurant

„zum Schülershof".

Morgen Mittwoch **II. grosses Narrenfest,** zu welchem ich ganz ergebenst einlade. **Alb. Keil.**

Wintergarten,

Magdeburgerstr. 50.
Table d'hôte 12½—2 Uhr.
Im Abonnement ℳ 1.—.

Bretschneider's Hôtel.

Vereinszimmer,

bis 40 Personen fassend, ist noch einige Abende in der Woche frei.

Anfangsmonat unentgeldlich!

Ausbildung im Gesang

für Concert und Theater

(musikal. u. Tonbildung, sowie Parthienstudium),

im Klavierspiel

bis zur höchsten Stufe

übernimmt **Jordan,**
Componist u. Kapellmeister,
Schulgasse Nr. 7.

Anmeldung täglich 11—1 Uhr.
Honorar mässig.

Anfangsmonat unentgeldlich!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930124057/fragment/page=0004